



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 1 von 23

Inhaltsverzeichnis

500	Orientierungsprüfung	2
18860	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Nebenfach und Technikpädagogik	3
600	Fachprüfungen	6
18870	Analyse und Vergleich politischer Systeme - Nebenfach und Technikpädagogik	7
18880	Internationale Beziehungen - Nebenfach und Technikpädagogik	10
18890	Politische Theorie - Nebenfach und Technikpädagogik	13
18900	Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit	15
18910	Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse	19
18920	Angewandte Politikwissenschaft	21



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 2 von 23

Modul 500 Orientierungsprüfung

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	18860	Politisches System der Bundesrepublik Deutschland - Nebenfach und Technikpädagogik
---------------------	-------	---

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft**

Seite 3 von 23

**Modul 18860 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland -
Nebenfach und Technikpädagogik**

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200201
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Oscar W. Gabriel

Dozenten:

- Angelika Vetter
- Isabell Thaidigsmann
- Oscar W. Gabriel
- Silke Keil
- Jürgen Bauknecht
- Kai Fetzer

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul,
1. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über Grundwissen zu den aus politikwissenschaftlicher Sicht relevanten Aspekten des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Hierzu gehören primär die politischen Institutionen und Prozesse: das Grundgesetz, die institutionelle Ordnung (Zusammenspiel von Bundestag, Bundesregierung und Bundesrat), der Föderalismus, die politischen Parteien und das Parteiensystem, die politische Partizipation sowie die Einstellungen der Bürger gegenüber der Politik.
- Die Studierenden sind in der Lage, zentrale politikwissenschaftliche Konzepte und das notwendige Fachvokabular situationsgerecht anzuwenden.
- Die Studierenden können die vorgestellten Konzepte auf den Gegenstandsbereich des politischen Systems der BRD anwenden, kritisch hinterfragen und bei der weiteren eigenen wissenschaftlichen Analyse anwenden.
- Die Studierenden können zentrale Fragen nach dem „wie“ und dem „warum“ der politischen Institutionenstruktur sowie der in und zwischen diesen Institutionen ablaufenden Prozesse beantworten.
- Sie sind auf der Grundlage des erworbenen inhaltlichen und konzeptionellen Wissens in der Lage, ihr Grundwissen im Bereich der politischen Systemanalyse in der BRD eigenständig und systematisch zu erweitern und auf den Bereich „Analyse und Vergleich politischer Systeme“ auszudehnen.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Inhalt:

- Vorlesung : Die Einführungsvorlesung gibt einen Überblick über das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Einleitend werden zentrale Grundbegriffe und Konzepte der politikwissenschaftlichen Systemanalyse besprochen. Hierzu gehören u.a. die Unterschiede zwischen parlamentarischen und präsidentiellen Demokratien bzw. die Konzepte der Mehrheits- und der Konsensdemokratie. Der Schwerpunkt liegt allerdings auf der Analyse der aus politikwissenschaftlicher Sicht wichtigsten Aspekte des Regierens in der Bundesrepublik Deutschland. Zu diesen vertieft behandelten Aspekten des politischen Systems der BRD gehören die Verfassungsprinzipien des Grundgesetzes, die zentralen institutionellen Bestandteile und deren Zusammenwirken (Bundestag, Bundesrat, Bundesregierung, Länder und kooperativer Föderalismus), das Interessenvermittlungssystem (v.a. politische Parteien, Medien, Verbände). Im letzten Drittel der Vorlesung richtet sich der Blick auf die politischen Einstellungs- und Verhaltensmuster der Bevölkerung (Mikro-Ebene) und ihre Ursachen. Der Frage nach der Relevanz der behandelten Themen folgt zunächst eine systematische Beschreibung und Bestandsaufnahme des jeweiligen Themenbereiches (auch historisch), um anschließend der Erklärung aktueller Befunde nachgehen zu können.
- Proseminar: Im ergänzenden Proseminar zum politischen System werden verschiedene Themen vertieft (z.B. „Politische Kultur“, „Wahlverhalten“, „Parteien in der BRD“, „Kommunalpolitik“, „Rechtsextremismus“ etc.).

Literatur / Lernmaterialien:

- Franke, Siegfried F. 2004: Staatsrecht der Bundesrepublik Deutschland. Grundlagen, Hintergründe und Erläuterungen, 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. Heidelberg: Decker (UTB).
- Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard (Hrsg.) 2004: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland, 3. völlig neu bearbeitete und erweiterte Auflage. München: Oldenbourg.
- Hesse, Joachim-Jens/Ellwein, Thomas 2004: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland, 9. vollständig neu bearbeitete Auflage. Berlin, New York: De Gruyter.
- Rudzio, Wolfgang 2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, 7. überarbeitete Auflage. Opladen: Leske + Budrich (UTB).
- Sturm, Roland/Pehle, Heinrich 2005: Das neue deutsche Regierungssystem, 2. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 188601 Vorlesung Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
- 188602 Proseminar Politisches System der Bundesrepublik Deutschland



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 5 von 23

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

- Eine schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung und Proseminar; Gewicht: 0,8
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Proseminar. Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,2

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18861 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Prüfung Vorlesung
- 18862 Politisches System der Bundesrepublik Deutschland
Prüfung Proseminar

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- B.Sc. Technikpädagogik
- BA (Komb) Politikwissenschaft
- M.Sc. Technikpädagogik



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 6 von 23

Modul 600 Fachprüfungen

zugeordnet zu: Studiengang

Zugeordnete Module:	18870	Analyse und Vergleich politischer Systeme - Nebenfach und Technikpädagogik
	18880	Internationale Beziehungen - Nebenfach und Technikpädagogik
	18890	Politische Theorie - Nebenfach und Technikpädagogik
	18900	Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
	18910	Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse
	18920	Angewandte Politikwissenschaft

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft**

Seite 7 von 23

Modul 18870 Analyse und Vergleich politischer Systeme - Nebenfach und Technikpädagogik

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200202
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Oscar W. Gabriel

- Dozenten:
- Melanie Walter-Rogg
 - Angelika Vetter
 - Isabell Thaidigsmann
 - Oscar W. Gabriel
 - Kerstin Völkl
 - Silke Keil
 - Eva-Maria Trüdinger

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul,
2. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über Grundwissen über die in der Politikwissenschaft gängigen Forschungsansätze sowie Methoden des Vergleichs und der Analyse politischer Systeme sowie über die zentralen Aspekte der politischen Systeme verschiedener demokratischer Systeme. Hierzu gehören primär politische Institutionen (z.B. Verfassung, Parlament, Regierung, Wahlsystem, Parteiensystem, Staatsaufbau) und politische Prozesse (z.B. politische Einstellungen, politisches Verhalten und politische Partizipation, politischer Entscheidungsfindungsprozess).
- Die Studierenden verfügen über das notwendige Fachvokabular im Bereich der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme und können dies situationsgerecht anwenden.
- Die Studierenden können die erlernten Methoden und Konzepte anwenden, kritisch hinterfragen und bei der weiteren eigenen wissenschaftlichen Analyse anwenden.
- Die Studierenden können zentrale Fragen nach den Gemeinsamkeiten und Unterschieden, die verschiedene Länder in diversen Bereichen des politischen Systems aufweisen systematisch beantworten.
- Die Studierenden sind auf der Grundlage des erworbenen inhaltlichen und konzeptionellen Wissens in der Lage, ihr Grundwissen im Bereich der Analyse und des Vergleichs politischer Systeme nicht nur auf verschiedene Fälle



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 8 von 23

anzuwenden, sondern auch eigenständig und systematisch zu erweitern.

Inhalt:

- Vorlesung: Die Vorlesung gibt einen Überblick über die Ziele, Gegenstände und Methoden der vergleichenden Analyse politischer Systeme. Einschlägige Analysestrategien (z.B. most similar/most dissimilar case design) sowie komparatistische Forschungsansätze (Institutionalismus, Neoinstitutionalismus, Systemtheorie und Behavioralismus) werden vorgestellt und auf ausgewählte politikwissenschaftliche Untersuchungsgegenstände angewandt. Dabei wird dargelegt, dass einige Untersuchungsfelder (wie politische Beteiligung) nahezu ausschließlich in bestimmten intellektuellen Traditionen verwurzelt sind, während sich andere (wie politische Parteien) auf der Basis verschiedener Ansätze untersuchen lassen. Ziel der Vorlesung ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer mit dem „Instrumentenkasten“ der Vergleichenden Politikwissenschaft vertraut zu machen und dessen Möglichkeiten mit Beispielen aus der Forschungs-Praxis zu illustrieren.
- Proseminar: Im ergänzenden Proseminar zur Analyse und zum Vergleich politischer Systeme werden exemplarisch verschiedene Themen vertieft (z.B. „Mehrheits- und konsensdemokratische Strukturen“, „Politische Kultur“, „Wahlverhalten“, „Parteiensysteme“, „Rechtsextremismus und Rechtspopulismus“).

Literatur / Lernmaterialien:

- Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.) 2003: Vergleichende Politikwissenschaft. 4. überarb. u. erw. Aufl. Opladen: Leske + Budrich/UTB-Reihe.
- Gabriel, Oscar W./Kropp, Sabine (Hrsg.) 2008: EU-Staaten im Vergleich. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Gallagher, Michael/Laver, Michael/Mair, Peter 2005: Representative Government in Modern Europe, 4th Ed. Boston, et al.: McGraw Hill.
- Hague, Rod/Harrop, Martin 2007: Comparative Government and Politics. An Introduction, 7th Ed. Houndmills: Palgrave.
- Jahn, Detlef 2006: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) 2002: Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Westdeutscher Verlag, Wiesbaden.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 188701 Vorlesung Analyse und Vergleich politischer Systeme
- 188702 Proseminar Analyse und Vergleich politischer Systeme



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 9 von 23

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

- Eine schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung und Proseminar; Gewicht: 0,8
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Proseminar. Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,2

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18871 Analyse und Vergleich politischer Systeme Prüfung Vorlesung
- 18872 Analyse und Vergleich politischer Systeme Prüfung Proseminar

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- B.Sc. Technikpädagogik
- BA (Komb) Politikwissenschaft
- M.Sc. Technikpädagogik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft****Modul 18880 Internationale Beziehungen - Nebenfach und Technikpädagogik**

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200203
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Cathleen Kantner

Dozenten:

- Jan Michael Bergmann
- Matthias Gaugele
- Agni Kalfagianni
- Dirk Nabers

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul,
3. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über grundlegendes und vertieftes Wissen zu den wesentlichen Theorien der Internationalen Beziehungen. Dazu gehören rationalistische Theoriestränge wie der klassische und strukturelle Realismus, der Institutionalismus und der Liberalismus, aber auch interpretative Ansätze wie der Konstruktivismus, Poststrukturalismus und Postkolonialismus.
- Theoretische Kenntnisse können von den Studierenden auf Fallbeispiele aus unterschiedlichen Feldern der internationalen Politik übertragen und angewandt werden, z.B. internationale Sicherheitspolitik, Umweltpolitik, internationale Wirtschaftsbeziehungen, etc.
- Die Studierenden wissen sowohl mit grundlegenden quantitativen als auch qualitativen Methoden der Internationalen Beziehungen umzugehen und sie auf Fallbeispiele anzuwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, die wichtigsten Akteure, Strukturen und Prozesse der Globalisierung zu erkennen und kritisch zu reflektieren.

Inhalt:

- Vorlesung: Welche Faktoren bestimmen heute Entwicklungen in der internationalen Politik? Sind es die strukturellen Interessen und Möglichkeiten der mächtigsten Staaten im internationalen System, die Charaktere bedeutender Staatsmänner/-frauen oder aber die ökonomischen Interessen transnationaler Konzerne? Sind die Vereinten Nationen ein bedeutender Akteur in der Sicherung von Frieden und wirtschaftlicher Entwicklung in der Welt oder doch nur Spielball der Mächte? Welche Rolle spielen „universale“ Normen wie Menschenrechte,



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

die Begrenztheit ökologischer Ressourcen oder historische und kulturelle Gegebenheiten hinsichtlich des Verhaltens von Staaten im internationalen politischen und wirtschaftlichen System? Die Vorlesung stellt mögliche Antworten auf diese Fragen vor. Sie diskutiert die wichtigsten Konzepte und theoretischen Perspektiven auf die Weltpolitik und hinterfragt dabei kritisch, die typischer Weise von den Medien suggerierten Erklärungen internationaler Politik. Darüber hinaus untersucht sie die wichtigsten Entwicklungen in der internationalen Sicherheits-, Wirtschafts-, Umwelt- und Sozialpolitik und erörtert die Rolle der in diesen Politikfeldern agierenden internationalen Regierungsorganisationen, Staaten, und nicht-staatlichen Akteure. Auf dieser Basis führt die Vorlesung in die politikwissenschaftliche Subdisziplin der Internationalen Beziehungen ein und vermittelt den Studierenden einen analytisch reflektierten Zugang zur internationalen Politik im Zeitalter der Globalisierung.

- **Proseminar:** Im Proseminar werden bestimmte Aspekte der Vorlesung vertieft, z.B. die Rolle internationaler Institutionen, komparative Außenpolitikanalyse oder ein ausgewähltes Politikfeld der internationalen Beziehungen.

Literatur / Lernmaterialien:

- Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia 2008: The Globalization of World Politics. An introduction to international relations. Oxford: Oxford University Press.
- Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg.) 2002: Handbook of International Relations. London: Sage.
- Dunne, Tim/Kurki, Milja/Smith, Steve (Hrsg.) 2007: International Relations Theories. Discipline and Diversity. Oxford: Oxford University Press.
- Scholte, Jan Aart (2005) Globalization: a critical introduction. Houndmills, Basingstoke: Palgrave.
- Wendt, Alexander 1999: Social Theory of International Politics. Cambridge: Cambridge University Press.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 188801 Vorlesung Internationale Beziehungen
- 188802 Proseminar Internationale Beziehungen

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

- Eine schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung und Proseminar; Gewicht: 0,8
- Eine lehreinstellungsbegleitende Prüfung im Proseminar. Art und Umfang dieser lehreinstellungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,2



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 12 von 23

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18881 Internationale Beziehungen Prüfung Vorlesung
- 18882 Internationale Beziehungen Prüfung Proseminar

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- B.Sc. Technikpädagogik
- BA (Komb) Politikwissenschaft
- M.Sc. Technikpädagogik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft**

Seite 13 von 23

Modul 18890 Politische Theorie - Nebenfach und Technikpädagogik

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200204
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, SoSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Fuchs

Dozenten:

- Hans-Joachim Hildebrandt
- Sophia Schubert
- Lisa Schöllhammer

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul, 4. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden verfügen über einen Überblick über die Disziplin Politische Theorie und können diese von anderen politikwissenschaftlichen Disziplinen unterscheiden. Zu diesem Überblick gehören sowohl philosophisch-normative als auch empirisch-analytische Theorien.
- Sie sind mit unterschiedlichen politikwissenschaftlichen Perspektiven vertraut und sind in der Lage, diese eigenständig zur Analyse von politischen Phänomenen anzuwenden.
- Darüber hinaus können sie verschiedene Theorien miteinander vergleichen und kritisieren.
- Die Studierenden beherrschen das relevante politiktheoretische Fachvokabular und können dieses zu einer wissenschaftlichen Kommunikation heranziehen.
- Auf der Grundlage der erworbenen Kenntnisse und Kompetenzen sind sie in der Lage, ihr Grundwissen in der Politischen Theorie eigenständig und systematisch zu erweitern.

Inhalt:

- Vorlesung:
Politische Theorie ist eine der grundlegenden Disziplinen der Politikwissenschaft. In der Vorlesung sollen die notwendigen Kenntnisse dieser Disziplin vermittelt und die Voraussetzungen für eine systematische Beschäftigung mit ihr gelegt werden. Es werden 3 konkrete Zielsetzungen verfolgt: Erstens soll vermittelt werden was politische Theorie ist und welchen Stellenwert sie in der politikwissenschaftlichen Forschung hat, zweitens welche Arten politischer Theorie sich unterscheiden lassen und drittens sollen wichtige Vertreter verschiedener politischer Theorien vorgestellt werden.
- Proseminar:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 14 von 23

Das Proseminar vertieft ein Thema aus dem Bereich der Politischen Theorie. Dazu können gehören: Ein umfassendes theoretisches Paradigma, eine empirische Theorie, ein wichtiges theoretisches Konzept, ein prominenter Vertreter der politischen Theorie sowie auch die Aneignung einer politischen Denktradition und die Aufarbeitung einer aktuellen theoretischen Debatte.

Literatur / Lernmaterialien:

- Brodocz, André/Schaal, Gary S. 2006: Politische Theorien der Gegenwart I, II. Stuttgart: Barbara Budrich.
- Fuchs, Dieter/Roller, Edeltraud 2007: Lexikon Politik. Stuttgart: Reclam.
- Honneth, Axel 1993 (Hrsg): Kommunitarismus. Frankfurt/New York: Campus
- Kriesi, Hanspeter 2007: Vergleichende Politikwissenschaft. Eine Einführung (Teil I und II.). Baden-Baden: Nomos.
- Schaal, Gary S./Heidenreich, Felix 2006: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Stuttgart: Barbara Budrich.
- Schmidt, Manfred G. 2006: Demokratietheorien. Eine Einführung. 3. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 188901 Vorlesung Politische Theorie
- 188902 Proseminar Politische Theorie

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

- Eine schriftliche Prüfung (Klausur, 90 Minuten) zu Vorlesung und Proseminar; Gewicht: 0,8
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Proseminar. Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,2

Prüfungsnummer/n und -name:

- 18891 Politische Theorie Prüfung Vorlesung
- 18892 Politische Theorie Prüfung Proseminar

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- B.Sc. Technikpädagogik
- BA (Komb) Politikwissenschaft
- M.Sc. Technikpädagogik

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft**

Seite 15 von 23

Modul 18900 Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200205
Leistungspunkte:	3.0	SWS:	0.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes Semester
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Cathleen Kantner

Dozenten:

- Melanie Walter-Rogg
- Angelika Vetter
- Isabell Thaidigsmann
- Kerstin Völkl
- Hans-Joachim Hildebrandt
- Silke Keil
- Matthias Gaugele
- Eva-Maria Trüdinger
- Agni Kalfagianni
- Sophia Schubert
- Dirk Nabers
- Lisa Schöllhammer

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul,
2.-4. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, ein spezifisches, politikwissenschaftlich relevantes Thema (kleineren Umfangs) gemäß den vorgegebenen wissenschaftlichen Kriterien und Standards eigenständig zu bearbeiten und schriftlich niederzulegen.
- Die Studierenden verfügen über die Fähigkeiten, sich eigenständig mit den für die Bearbeitung der Thematik erforderlichen wissenschaftlichen Quellen auseinanderzusetzen und diese in adäquater Weise zu reflektieren, zu diskutieren und auf die Themenstellung anzuwenden.
- Die Studierenden sind in der Lage, quantitative und/oder qualitative Methoden der empirischen Sozialforschung auf ein Fallbeispiel aus den Bereichen Analyse und Vergleich politischer Systeme, Internationale Beziehungen oder Politische Theorie anzuwenden.

Inhalt:

- Anfertigung einer Hausarbeit (9-12 Seiten) in einem der genannten Proseminare:



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Analyse und Vergleich Politischer Systeme; 2,0 SWS (identisch mit Proseminar aus Modul „Analyse und Vergleich Politischer Systeme - Modulnummer: 100200202)

ODER

Internationale Beziehungen; 2,0 SWS (identisch mit Proseminar aus Modul „Internationale Beziehungen“ - Modulnummer: 100200203)

ODER

Politische Theorie; Proseminar; 2,0 SWS (identisch mit Proseminar aus Modul „Politische Theorie“ - Modulnummer: 100200204)

- Die Studierenden werden mit vertiefenden Aspekten aus dem Bereich der Politikwissenschaft vertraut gemacht. Durch die eigenständige oder vorgegebene Auswahl eines Themenkomplexes sowie dessen Bearbeitung (Quellenrecherche, Diskussion der relevanten Literatur und theoretischen Ansätze, gegebenenfalls Generierung von Hypothesen, Operationalisierung der Hypothesen und empirische „Überprüfung“ der Hypothesen oder interpretative Datenanalyse) machen sich die Studierenden mit den Anforderungen einer wissenschaftlichen Arbeit in der Politikwissenschaft vertraut. Diese Fähigkeit ist für das weitere Studium unverzichtbar.

Literatur / Lernmaterialien:

Politische Theorie:

- Brodocz, André/Schaal, Gary S. 2006: Politische Theorien der Gegenwart I, II. Stuttgart: Barbara Budrich.
- Fuchs, Dieter/Roller, Edeltraud 2007: Lexikon Politik, Stuttgart: Reclam.
- Honneth, Axel 1993 (Hrsg): Kommunitarismus. Frankfurt/New York: Campus
- Kriesi, Hanspeter 2007: Vergleichende Politikwissenschaft. Eine Einführung (Teil I und II). Baden-Baden: Nomos.
- Schaal, Gary S./Heidenreich, Felix 2006: Einführung in die Politischen Theorien der Moderne. Stuttgart: Barbara Budrich.
- Schmidt, Manfred G. 2006: Demokratietheorien. Eine Einführung. 3. überarb. und erw. Aufl. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Analyse und Vergleich politischer Systeme:

- Berg-Schlosser, Dirk/Müller-Rommel, Ferdinand (Hrsg.) 2003: Vergleichende Politikwissenschaft. 4. überarb. u. erw. Aufl. Opladen: Leske + Budrich/UTB-Reihe.
- Gallagher, Michael/Laver, Michael/Mair, Peter 2005: Representative Government in Modern Europe, 4th Ed. Boston, et al.: McGraw Hill.
- Hague, Rod/Harrop, Martin 2007: Comparative Government and Politics. An Introduction, 7th Ed. Houndmills: Palgrave.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

- Jahn, Detlef 2006: Einführung in die Vergleichende Politikwissenschaft. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.) 2002: Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Westdeutscher Verlag: Wiesbaden.

Internationale Beziehungen:

- Baylis, John/Smith, Steve/Owens, Patricia 2008: The Globalization of World Politics. An introduction to international relations. Oxford: Oxford University Press.
- Carlsnaes, Walter/Risse, Thomas/Simmons, Beth A. (Hrsg.) 2002: Handbook of International Relations. London: Sage.
- Dunne, Tim/Kurki, Milja/Smith, Steve (Hrsg.) 2007: International Relations Theories. Discipline and Diversity. Oxford: Oxford University Press.
- Scholte, Jan Aart 2005 Globalization: a critical introduction. Houndmills, Basingstoke: Palgrave.
- Wendt, Alexander 1999: Social Theory of International Politics. Cambridge: Cambridge University Press.
- Yanov, Dvora/Schwartz-Shea, Peregrine 2006: Interpretation and Method: Empirical Research Methods and the Interpretative Turn. Armonk: M.E. Sharpe.

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 189001 Proseminar Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
Analyse und Vergleich Politischer Systeme
- 189002 Proseminar Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
Internationale Beziehungen
- 189003 Proseminar Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit
Politische Theorie

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 0 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 90 h

Gesamt: 90 h

Prüfungsleistungen:

Eine Hausarbeit (9-12 Seiten) in einem der unter „Lehrveranstaltungen und Lehrformen“ (vgl. Punkt 15 dieser Modulbeschreibung) genannten Proseminare. Gewicht: 1,0

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18901 Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im
Proseminar Analyse und Vergleich Politischer
Systeme
- 18902 Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im
Proseminar Internationale Beziehungen
- 18903 Anfertigen einer wissenschaftlichen Arbeit im
Proseminar Politische Theorie



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 18 von 23

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA (Komb) Politikwissenschaft

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft****Modul 18910 Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse**

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200206
Leistungspunkte:	6.0	SWS:	4.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Oscar W. Gabriel

Dozenten:

- Melanie Walter-Rogg
- Angelika Vetter
- Kerstin Völkl
- Hans-Joachim Hildebrandt

Verwendbarkeit / Zuordnung zum Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul, 5. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, selbstständig empirische Analysen, z.B. für Seminar- oder Abschlussarbeiten, durchzuführen.
- Die Studierenden verfügen über die notwendigen methodischen und statistischen Grundkenntnisse zur kritischen Lektüre empirischer politikwissenschaftlicher Literatur.
- Die Studierenden wissen um die wissenschaftstheoretischen Grundlagen der verschiedenen Methoden der Datenerhebung und -analyse.

Inhalt:

In der Übung werden sowohl wissenschaftstheoretische Grundlagen als auch Basiskenntnisse zur Durchführung empirischer Analysen und statistischer Verfahren praxisbezogen vermittelt.

Literatur / Lernmaterialien:

- Gehring, Uwe W./Weins, Claudia 2004: Grundkurs Statistik für Politologen. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Schnell, Rainer/Hill, Paul B./Esser, Elke 2005: Methoden der empirischen Sozialforschung; 7., vollst. überarb. und erw. Aufl. München: Oldenbourg.
- Diekmann, Andreas 2007: Empirische Sozialforschung: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. 18., vollst. überarb. und erw. Neuausg. Reinbek: Rowohlt.
- Kühnel, Steffen-Matthias/Krebs, Dagmar 2007: Statistik für Sozialwissenschaften: Grundlagen, Methoden, Anwendungen. Reinbek: Rowohlt.



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 20 von 23

Lehrveranstaltungen und
-formen:

- 189101 Übung Methoden und Statistik in der empirischen Sozialforschung

Abschätzung
Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 42 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 138 h

Gesamt: 180 h

Prüfungsleistungen:

Zwei lehrveranstaltungsbegleitende Prüfungen:

- Eine 90-minütige Klausur Gewicht: 0,5
- Ein kleines Forschungsprojekt mit kurzem Gruppenabschlussbericht; Gewicht: 0,5

Prüfungsnummer/n und
-name:

- 18911 Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse Klausur
- 18912 Methodenlehre, Statistik und Datenanalyse - Forschungsprojekt

Studiengänge die dieses
Modul nutzen :

- BA (Komb) Politikwissenschaft

**Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft**

Seite 21 von 23

Modul 18920 Angewandte Politikwissenschaft

Studiengang:	[129]	Modulkürzel:	100200207
Leistungspunkte:	9.0	SWS:	6.0
Moduldauer:	1 Semester	Turnus:	jedes 2. Semester, WiSe
Sprache:	Deutsch	Modulverantwortlicher:	Dieter Fuchs

Dozenten:

- Volker Haug
- Michael Uechtritz
- Axel Görlitz
- Oscar W. Gabriel
- Dieter Fuchs
- Felix Heidenreich

Verwendbarkeit /
Zuordnung zum
Curriculum:

Bachelor-Studiengang Politikwissenschaft Nebenfach, Pflichtmodul,
5. und 6. Fachsemester

Lernziele:

- Die Studierenden sind in der Lage, ihr Wissen und ihre Kompetenzen aus den verschiedenen politikwissenschaftlichen Teildisziplinen auf bestimmte Themenfelder systematisch und reflektiert anzuwenden. Diese Themenfelder bestehen in „Regieren und Politik im europäischen Mehrebenensystem“ und in „Akteure und Institutionen der Demokratie“.
- Mit dieser Anwendung verbunden ist die Gewinnung fundierter Kenntnisse von Fachvokabular, theoretischen Ansätzen, politischen Problemen und Lösungsstrategien in beiden Bereichen.
- Die Studierenden können sich an den politikwissenschaftlichen Diskussionen in beiden zentralen Themenbereichen konstruktiv beteiligen und eigenständige Analysen und Diagnosen verfertigen.
- Darüber hinaus sind sie in der Lage, diese Analysetechniken eigenständig auf andere Themenfelder zu übertragen.

Inhalt:

- Vorlesungen und Seminare zum Themenkomplex „Regieren und Politik im europäischen Mehrebenensystem“:
Die Entwicklung der Europäischen Union hat zu einem komplexen Regierungssystem geführt, das gemeinhin als europäisches Mehrebenensystem des Regierens bezeichnet wird. Dieses System der Europäischen Union ist auch für das, was in den Mitgliedsländern politisch geschieht, von maßgeblicher Bedeutung. In den Veranstaltungen werden fundierte Kenntnisse über das europäische Mehrebenensystem angeeignet und dabei



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 22 von 23

ein Schwerpunkt auf die institutionellen Strukturen und die in diesen Strukturen stattfindenden Politikprozesse gelegt.

- Vorlesungen und Seminare zum Themenkomplex ‚Akteure und Institutionen in der Demokratie‘:

„Demokratie ist diejenige Herrschaftsordnung, die sich weltweit als die legitimste herausgebildet hat und steht im Mittelpunkt jedes politikwissenschaftlichen Studiums. In den Veranstaltungen wird eine Konzentration auf die Institutionen und die Akteure der Demokratie sowie ihr Zusammenwirken vorgenommen. Dabei soll sowohl eine theoretische als auch eine empirische Analyseperspektive angelegt werden.“

Literatur / Lernmaterialien:

- Kohler-Koch, Beate/ Conzelmann, Thomas/ Knodt, Michèle 2006 (Hrsg.): Europäische Integration - europäisches Regieren. Hagen: Fernuniversität.
- Pickel, Susanne/ Pickel, Gert 2006: Politische Kultur- und Demokratieforschung. Grundbegriffe, Theorien, Methoden. Eine Einführung. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Scharpf, Fritz W. 2000: Interaktionsformen. Akteurszentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen: Leske+Budrich.
- Schmidt, Manfred G. 2006: Demokratietheorien. Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Wessels, Wolfgang 2008: Das politische System der Europäischen Union. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

Lehrveranstaltungen und -formen:

- 189201 Vorlesung Regieren und Politik im europäischen Mehrebenensystem
- 189202 Vorlesung Akteure und Institutionen in der Demokratie
- 189203 Seminar Regieren und Politik im europäischen Mehrebenensystem
- 189204 Seminar Akteure und Institutionen in der Demokratie

Abschätzung Arbeitsaufwand:

Präsenzzeit: 63 h

Selbststudiumszeit / Nacharbeitszeit: 207 h

Gesamt: 270 h



Modulhandbuch Bachelor of Arts (Kombination) Politikwissenschaft

Seite 23 von 23

Prüfungsleistungen:

- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung zur Vorlesung (Pos. 1) (schriftlich, 90 Minuten oder mündlich, 15 Minuten). Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben. Gewicht: 0,7.
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Seminar 1 (Pos. 2). Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,15
- Eine lehrveranstaltungsbegleitende Prüfung im Seminar 2 (Pos. 3). Art und Umfang dieser lehrveranstaltungsbegleitenden Prüfung werden vom Leiter zu Beginn der jeweiligen Lehrveranstaltung den Studierenden bekannt gegeben; Gewicht: 0,15

Prüfungsnummer/n und -name:

- 18921 Regieren und Politik im Europäischen Mehrebenensystem Prüfung zur Vorlesung
- 18922 Regieren und Politik im Europäischen Mehrebenensystem Prüfung zu Seminar 1
- 18923 Akteure und Institutionen in der Demokratie Prüfung zu Seminar 2
- 18924 Akteure und Institutionen in der Demokratie Prüfung zur Vorlesung

Studiengänge die dieses Modul nutzen :

- BA (Komb) Politikwissenschaft